

Spendenformular

An:
 Stiftung und Vermögen / Steuern
 Fahnenbergplatz
 Hauspost

Name und Anschrift des Zuwendenden/Spenders	
Name, Vorname	
Firma (nur falls Spende von Unternehmen)	
Straße	
PLZ, Ort	
Versandadresse für Spende (falls von oben abweichend)	
Name, Vorname	
Firma (Versand an diese)	
Straße	
PLZ, Ort	

1. Art der Spende	
<input type="radio"/>	Geldspende → weiter mit 2.
<input type="radio"/>	Sachspende → weiter mit 3.
<input type="radio"/>	Aufwands- bzw. Rückspende (Sonderfall einer abgekürzten Geldspende) → weiter mit 4. <i>Der Zuwendende hat gegenüber Universität einen Anspruch auf Aufwendungsersatz oder Vergütung. Grundlage ist i.d.R. ein schriftlicher Vertrag, der eine Nutzungsüberlassung oder eine Leistung durch den Zuwendenden gegen Entgelt an die Universität regelt. Der Vertrag muss wirksam vor Beginn der zum Aufwand führenden Tätigkeit vereinbart worden sein. Der Begünstigte bzw. der Zuwendende verzichtet nun im Nachhinein zeitnah auf seine Entgeltforderung durch schriftliche Verzichtserklärung, bspw. in seiner Rechnungsstellung (bei einmaligen Ansprüchen innerhalb von drei Monaten und bei einer regelmäßigen Tätigkeit alle drei Monate).</i>

2. Es handelt sich um eine Geldspende	
Geldspende (in Ziffern)	Euro
Buchungsdatum Geldeingang (d.h. „BuDat“ für „Einnahmen IST“)	
Spenden-Projekt (10 stellig) <u>und</u> Fonds <i>(Sofern für das Institut bzw. die universitäre Einrichtung noch kein Spendenprojekt besteht, ist dieses zuvor bei D1.4, Projektanlage, zu beantragen. Zur Verbuchung ist der Unikasse der Vordruck UK-E einzureichen.)</i>	Projekt Fonds
Steuerbegünstigter Verwendungszweck (§§ 52-54 AO) <i>(Zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, oder konkrete Vorgabe des Spenders z.B. Stipendienvergabe, Symposium)</i>	

3. Es handelt sich um eine Sachspende (Wirtschaftsgut)	
Gegenstand <i>(Es sind genaue Angaben über den einzelnen Gegenstand aufzunehmen (insbesondere z.B. Typenbezeichnung und Hersteller, Alter, Zustand, historischer Kaufpreis, bei Literatur neben Autor und Titel auch ISBN, Auflage, Jahr ...). Bitte geben Sie bei Literatur auch die Standnummer/Signatur und den Standort an. Werden mehrere Gegenstände der Universität zugewendet, bspw. eine Buchsammlung, sind die genannten Angaben für jeden einzelnen Gegenstand aufzulisten.)</i>	

Datum der Zuwendung (<i>Ein-/Zugang des Wirtschaftsguts=Übergang in Eigentum der Uni</i>)		
Spenden-Projekt (10 stellig) <u>und</u> Fonds (<i>Sofern für das Institut bzw. die universitäre Einrichtung noch kein Spendenprojekt besteht, ist dies zuvor bei D1.4 (Projektanlage) zu beantragen. Zur Verbuchung ist zudem der Vordruck UK-Anlage mitzusenden.</i>)		Projekt Fonds
<input type="radio"/>	Zustand neu/neuwertig	
<input type="radio"/>	Zustand gebraucht	
Stammt die Sachzuwendung aus dem Betriebs- oder Privatvermögen?		
<input type="radio"/>	Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Spenders aus dem Betriebs-/Unternehmensvermögen.	
	Bruttowert lt. beigefügter Rechnung des Spenders (inkl. gesetzl. USt)	Euro
<input type="radio"/>	Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Spenders aus dem Privatvermögen.	
<input type="radio"/>	Eine fiktive Veräußerung des gespendeten Wirtschaftsguts erfüllt im Zeitpunkt der Zuwendung keinen Besteuerungstatbestand. Spendenwert=gemeiner Wert: (<i>Gemeiner Wert = Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach Beschaffenheit des Wirtschaftsgutes bei einer Veräußerung zu erzielen wäre. Dabei sind alle Umstände, die den Preis beeinflussen, zu berücksichtigen. Angemessene Abschläge für Abnutzung wurden vorgenommen. Unterlagen für die Wertermittlung liegen bei.</i>) Für den Fall, dass mehrere Gegenstände, bspw. mehrere Bücher, gespendet werden, ist jeweils immer der gemeine Wert (Einzelveräußerungspreis bzw. Marktwert) des einzelnen Gegenstandes anzugeben.	Euro
<input type="radio"/>	Eine fiktive Veräußerung des zugewendeten Wirtschaftsguts erfüllt im Zeitpunkt der Zuwendung einen Besteuerungstatbestand Spendenwert = fortgeführte Anschaffungs-/Herstellungskosten: (<i>Hinweise: Ein Besteuerungstatbestand liegt in den Fällen der §§ 17, 23 EStG vor. D.h. grundsätzlich bei Immobilien mit einer Eigentumsdauer von weniger als 10 Jahren und bei sonstigen Wirtschaftsgütern mit einer Eigentumsdauer von weniger als einem Jahr. Es sind Unterlagen zur Wertermittlung bei- bzw. vorzulegen: z.B. ein Gutachten über den aktuellen Wert der zugewendeten Sache oder der sich aus der ursprünglichen Rechnung ergebende historische Kaufpreis unter Berücksichtigung einer AfA. D.h. in der Spendenbescheinigung können nur die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bescheinigt werden und nicht der gemeine Wert.</i>)	Euro
<input type="radio"/>	Der Zuwendende hat trotz Aufforderung des Instituts keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.	

4.	Es handelt sich um eine Aufwands- bzw. Rückspende (Sonderfall einer abgekürzten Geldspende)	
	Beigefügt wird die Grundlage für den Anspruch, d.h. der Vertrag vom	
	Beigefügt wird die Verzichtserklärung/Rechnung vom	
	Die abgekürzte Geldspende beträgt in Ziffern	Euro
	Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.	

5.	Bearbeitungsvermerke	
	Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass es im Zusammenhang mit der Spende keine (Gegen-) Leistung der Universität gibt. Die Geld-/Sachspende werde ich ausschließlich im hoheitlichen, steuerlich nicht relevanten Bereich (d.h. also nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines Projektes eines Betriebs gewerblicher Art) verwenden und Geldspenden spätestens in den auf den Zufluss folgenden zwei Kalenderjahren zweckgemäß ausgeben.	
	Für den Fall einer Sachspende wird hiermit bestätigt, dass der Gegenstand betriebsbereit und in das Eigentum der Universität übergegangen ist. Sofern es sich um gespendete Bücher handelt, wird zugleich bestätigt, dass diese von der Universitätsbibliothek inventarisiert und mit dem angegebenen Wert bewertet wurden.	
	Für den Fall der Aufwands- bzw. Rückspende wird hiermit bestätigt, dass die vertraglich vereinbarte Leistung durch den Zuwendenden ordnungsgemäß erbracht wurde.	
	Datum	Unterschrift der/des Anordnungsbefugten
	Institut/Einrichtung	